

Batterie laden

Beitrag von „Winnie“ vom 30. Januar 2021 um 16:03

Hallo in die Runde,

Ich habe mal eine Frage zum laden der Batterie. Beim durchsuchen habe ich irgendwie nichts konkretes gefunden. Meine Frage lautet:

Kann ich mit einem herkömmlichen normalen Ladegerät die Batterie über die Fremdstartpole im Motorraum bedenkenlos laden???

Zum Hintergrund, wenn der Dicke morgens mit kaltem Motor gestartet wird, dreht der Anlasser einmal durch und dann kommt immer ein ganz kurzer Moment (1/10 sek) in dem der Motor kurz steht und dann wieder durchdreht und problemlos anspringt. Man kennt es doch, wenn man einen Motor mit einer schwachen Batterie startet und der Anlasser den Motor im ersten Moment etwas schwer durchdreht- so ungefähr... . Wenn ich richtig informiert bin, würde eine zu geringe Batterieladung angezeigt werden. Das Auto wird in etwa 30 km am Tag bewegt, mal mehr mal weniger. Ich denke die Batterie ist noch die erste, Bj.2014. Meine ganz simple Idee wäre jetzt einfach mal ein (ganz einfaches) Ladegerät anzuschließen, um zu sehen, ob die Batterieladung evtl. zu gering ist. Ich habe hier alles mögliche gelesen, über Gel-Batterien und langsames laden, Ladegeräte von Porsche und und und, hab aber nichts konkretes gefunden was meine Frage beantwortet. Die Daten meines Ladegerätes von der Fa Filmer (30€ im Real) stelle ich mal dazu, das es bloß bis 70Ah geht ist mir klar, aber ich denke, das bedeutet , das der Ladezyklus dementsprechend länger dauert. Um ein Abfackeln meines Dicken oder evtl. Schäden an der Batterie oder Elektronik zu vermeiden frage ich lieber mal nach und möchte nicht rumexperimentieren.

Hier das Ladegerät.

Produkteigenschaften:

- 6 Ampere, Ladespannung wählbar 6 / 12 Volt / DC
- zum Betrieb an 230V Netzspannung / AC - Frequenz: 50 Hz
- Ladestrom max. 6 A, Bereich: 20-70 Ah.....(ich weiß, die Batterie hat 105 Ah oder in dem Dreh)
- mit Schutzschaltung gegen Falschpolung
- thermischer Überlastschutz
- Ladezustandsanzeige

Vielen Dank schon mal im vorraus und Gruß

Winnie

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Januar 2021 um 16:17

Hallo Winnie,

Volkswagen empfiehlt die Batterie von einem Fachbetrieb laden zu lassen.

Das Bordbuch wirst du sicher gelesen haben.

Ich haben mit einem Cetek 5.0 über die Fremdstartpole geladen.

Das hat funktioniert.

Gleichwohl, das Cetek erkennt, das eine Gel-Batterie verbaut ist.

Viel Erfolg

Hannes

Beitrag von „Winnie“ vom 30. Januar 2021 um 16:29

Moin Hannes,

Ja, das Bordbuch hab ich gelesen, ist dahingehend äußerst aufschlussreich. 😊

Woher weiß ich denn, ob überhaupt eine Gel Batterie verbaut ist und wenn ja, kann ich sie beschädigen mit meinem Ladegerät? Denn Dein Cetek scheint ja besser zu sein als mein "Billigheimer".

Gruß Winnie

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Januar 2021 um 17:02

Sorry,

ich bin nicht der Fachmann. Das mit der Gel-Batterie ist Blödsinn.

Du wirst eine AGM-Batterie haben und die habe ich auch in meinem Beitrag gemeint.

Also nicht Gel sondern AGM-Batterie.

Eine AGM Batterie wird mit einer höheren Ladespannung geladen.
z.B. 14,6V

Ob da dein Ladegerät ausreicht, vermag ich nicht zu beurteilen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Winnie“ vom 30. Januar 2021 um 17:06

Also, hab gerade nochmal gelesen, dass mein Ladegerät nur für Blei-Akkus geeignet ist und nicht für Gel. Und Gel Akkus brauchen einen bestimmtem Ladevorgang, damit sie nicht anfangen zu gasen. Ist hier super erklärt: <https://www.motor-talk.de/forum/gelbatte...t-t1673718.html>.

Bleibt nur noch die Frage ist im Touareg (7P Bj.2014) überhaupt eine Gel Batterie verbaut?

Mal sehen, ob ich das noch rausbekomme. Ich will eh demnächst in die Werkstatt um mir neue Sommerreifen montieren zu lassen, da werd ich die Jungs mal nerven.

Gruß Winnie

Beitrag von „Winnie“ vom 30. Januar 2021 um 17:09

Hallo Hannes,

hat sich wohl gerade überschritten. Dann ist das ja auch geklärt, vielen Dank für Deine Antwort.

Gruß Winnie

Beitrag von „bella_b33“ vom 31. Januar 2021 um 05:55

Moin Winnie,

Zu den Fragen: Ich sehe kein Problem, im Motorraum an den Fremdstartpolen ein Ladegerät anzuschliessen. Das ist ja im Prinzip der Pluspol von der Batterie verlängert. Ich hab da auch schon ein Ladegerät angeschlossen gehabt.

AGM Batterien haben eine höhere Ladeschlussspannung. Heisst, wenn man sie mit einem Bleiakku-Ladegerät auflädt werden sie nicht ganz voll. Wenn es im 2014er Touareg noch die erste Batterie ist, könnte es auch gut möglich sein, daß sie langsam das Leben aushaucht(spricht: schon viel an Kapazität verloren hatt). Wir hatten in Frauchens Panzer eine Marken AGM(Exxide war glaube werksseitig drinnen), Die hat nach etwas über 3 1/2 Jahren(70tkm) noch 30% Kapazität gehabt und das Auto bei Kälte kaum starten können.

Ich kenne aber Dein Fahrprofil nicht genau. Evtl. fährst Du die 30km nur in Kurzstrecken-Stücken und nutzt oft die Standheizung, was die Batterie natürlich zusätzlich belastet. Wenn Du aber ausreichend lange fährst, sollte das eigentlich kein Problem darstellen.

Wenn es [DIESES Ladegerät](#) ist, ist es laut der Real Website nur für Säurebatterien geeignet. Säurebatterien haben eine niedrigere Ladeschlussspannung und eine andere Ladekennlinie. Man würde damit eine AGM Batterie nicht voll bekommen (man liest so von 80 %, die man mit einen herkömmlichen Ladegerät an einer AGM erreichen würde). Soll heissen, eine AGM lädt mit bis zu 14,8v und eine Säurebatterie eigentlich nur bis 14,4v. Ich schreibe eigentlich, weil das bei starker Kälte auch mehr wird. Mance Lädegeräte haben dafür extra einen Wintermodus



Gruß

Silvio

Beitrag von „Goka“ vom 31. Januar 2021 um 10:48

Hallo Zusammen,

hab gerade mal nachgemessen, meine fast 10Jahre alte Batterie im TII zeigt 12,25Volt an auf dem Multimeter ohne Verbraucher. Deshalb meine ich, Du kannst auch mit einem kleinen Bleiakkuladegerät deiner Batterie etwas Energie zuführen - sicherheitshalber würde ich nach 30min aufhören, wird dann wohl auch nicht mehr viel bringen.

Und ja, bei aktuell minus 1Grad, gibt es auch bei meinem T schon eine Gedenksekunde beim Start. Er steht jetzt auch durchaus eine Woche ohne zu fahren.

Gruß Volker

Beitrag von „bella_b33“ vom 31. Januar 2021 um 11:40

[Zitat von Goka](#)

sicherheithalber würde ich nach 30min aufhören, wird dann wohl auch nicht mehr viel bringen.

Moin Volker,

Ein normales "altes" Ladegerät für die Säurebatterien sollte bei 14,4v stoppen, ein AGM Ladegerät bei 14,8v. Man kann das Gerät also eigentlich dran lassen bis es voll anzeigt und selbst dann ist der AGM Akku eben nicht ganz voll.

Mein 1 1/4 Jahre alter Touareg zeigt 12,5 - 12,6V im Stillstand an(gemessen bei verschlossenem Fahrzeug und einigen Stunden Stillstand, ich kann mir das per Handy anzeigen lassen).

Gruß

Silvio